

Ansprechpartner SchulKinoWoche BW
Projektleiter: Felix Diehl
diehl@lmz-bw.de
Tel.: 0711 2850-785
Landesmedienzentrum BW
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart
www.lmz-bw.de

Pressekontakt SchulKinoWoche BW:
Dr. Corinna Kirstein
kirstein@lmz-bw.de
Tel.: 0711 2850-715
Landesmedienzentrum BW
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart
www.lmz-bw.de

PRESSEMITTEILUNG vom 01.03.2013

Sportlich und kulturell: SchulKinoWoche Baden-Württemberg eröffnet

Die siebte SchulKinoWoche Baden-Württemberg wurde am 1. März 2013 im TurmTheater Schwäbisch Gmünd eröffnet: „Die SchulKinoWoche vermittelt Kindern und Jugendlichen den Unterschied zwischen Realität und filmisch inszenierter, fiktiver Wirklichkeit, deckt die Verfahren dieser Inszenierung auf und zeigt Möglichkeiten ihres produktiven Einsatzes“, so Birgit Stimpfig, Medienpädagogin und Referentin des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Gemeinsam mit Dr. Peter Jaklin, dem Stellvertretenden Direktor des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ) und Michael Jahn, dem bundesweiten Projektleiter der SchulKinoWochen beim Netzwerk für Film- und Medienkompetenz VISION KINO begrüßte sie die interessierten Gäste, die der Gmündner Oberbürgermeister Richard Arnold willkommen hieß. Vertreten waren zudem der örtliche Kreismedienzentrenleiter Hubert Herkommer sowie Dieter Krauß von der Medien- und Filmgesellschaft BW. Der Leiter des Referats „Medienbildung“ am LMZ, Hanns-Georg Helwerth, führte die Moderation.

„Die Lernmotivation unserer Schülerinnen und Schüler lässt sich enorm steigern, wenn man sie bei den Interessen abholt, die sie auch in ihrer Freizeit, in der Familie sowie im Freundeskreis bewegen. Um für das spätere Berufsleben gewappnet zu sein, brauchen junge Menschen Werte, Idole und eine ausgeprägte Medienkompetenz“, hielt Dr. Jaklin fest. „Die SchulKinoWochen bilden eines der beliebtesten Angebote zur kulturellen Bildung in den Schulen“, ergänzte Michael Jahn. Gezeigt wurden zum Opening in Schwäbisch Gmünd gleich zwei Kinohighlights: Jugendliche der Klassen 9 bis 11 konnten um 9.45 Uhr den Film *Am Ende eines viel zu kurzen Tages* (Regie: Ian Fitzgibbon, Irland/Deutschland 2012) sehen und hatten dann die Möglichkeit, sich bei einem Filmgespräch mit Jörg Litzenburger, Sozialpädagoge und Präventionsbeauftragter, vertieft auszutauschen. Die Jüngeren (Klassen 5 bis 7) kamen um 10.00 Uhr in den Genuss des Filmes *The Liverpool Goalie – oder: Wie man die Schulzeit überlebt!* (Regie: Arild Andresen, Norwegen 2010). Unter großem Beifall empfingen die 200 anwesenden Schülerinnen und Schüler den jungen **Hauptdarsteller** des Filmes *The Liverpool Goalie*, **Ask van der Hagen**. In fließendem Eng-

lich beantwortete er all ihre Fragen. Von den Fans umschwärmt gab er eine Autogrammstunde im Anschluss an das Filmgespräch. Die deutsche Version des Filmes geht auf die Initiative des drei-freunde-Filmverleihs zurück, wie Dorothee Tobias erläuterte.

„Film auf den Stundenplan!“ lautet das bewährte Motto der SchulKinoWochen Baden-Württemberg, die von **4. bis 8. März 2013** nun schon zum siebten Mal stattfinden. Landesweit werden in diesem Jahr 60.000 Schülerinnen und Schüler in allen Stadt- und Landkreisen mit ihren Lehrkräften erfahren, wie sich Kinosäle in spannende Lernräume verwandeln lassen. Sie werden international bedeutsame Filmproduktionen kennenlernen und die Besonderheit des Mediums Film, seine Sprache, Ästhetik und Wirkung bei Gesprächen mit pädagogischen Fachkräften sowie Filmreferentinnen und -referenten erleben. Der Erfolg der SchulKinoWochen spricht für sich: Im Jahr 2012 besuchten bundesweit über 690.000 Kinder und Jugendliche die Veranstaltungen in allen 16 Bundesländern. Seit 2006 kamen über 3,5 Mio. Kinder und Jugendliche zu den Vorführungen im Bundesgebiet, 280.000 davon nutzten die SchulKinoWoche Baden-Württemberg als besonderes Filmerlebnis. Zu einigen Vorführungen sind noch Anmeldungen möglich. Die Ortsprogramme finden Sie unter www.schulkinowoche-bw.de.

Veranstalter der SchulKinoWoche BW sind das Netzwerk für Film- und Medienkompetenz VISION KINO und das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, den Stadt- und Kreismedienzentren des Landes, der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest, der MFG Filmförderung, der Landesanstalt für Kommunikation (LfK) sowie den örtlichen Kinos. An den SchulKinoWochen 2013 beteiligen sich in Baden-Württemberg 69 Kinos an folgenden Orten: Achern, Albstadt, Backnang, Bad Mergentheim, Baden-Baden, Balingen, Biberach, Böblingen, Bruchsal, Bühl, Calw, Donaueschingen, Esslingen, Ettlingen, Fellbach, Freiburg, Freudenstadt, Friedrichshafen, Gaildorf, Gernsbach, Göppingen, Haslach, Hechingen, Heidelberg, Heilbronn, Hemsbach, Karlsruhe, Kehl, Kenzingen, Kirchberg, Konstanz, Künzelsau, Leutkirch, Lörrach, Ludwigsburg, Mannheim, Mengen, Mosbach, Mühlacker, Müllheim, Nürtingen, Oberndorf, Offenburg, Öhringen, Pforzheim, Reutlingen, Rottenburg, Rottweil, Schorndorf, Schwäbisch Gmünd, Singen, Sinsheim, Stuttgart, Titisee-Neustadt, Tuttlingen, Ulm, Villingen-Schwenningen, Waldshut-Tiengen, Walldürn, Weil der Stadt, Weingarten, Weinstadt, Wertheim

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Joachim Gauck übernommen. www.visionkino.de

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) – mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart – bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien. Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt heruntergeladen werden können, sowie auf die Bilddatenbank des Landesmedienzentrums. Das kulturhistorische Bildarchiv bietet mit seinen Aufnahmen aus den Bereichen Landeskunde, Geschichte, Verkehr, Politik und Geografie ein „fotografisches Gedächtnis“ für Baden-Württemberg. Das LMZ gibt umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgerechte technische Lösungen. Im Auftrag des Staatsministeriums und des Kultusministeriums betreut das LMZ medienpädagogische Projekte zum Jugendschutz mit der Zielsetzung, landesweit über mögliche Gefahren der Mediennutzung aufzuklären und bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit Medien zu fördern: www.lmz-bw.de.